

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 9/2010

www.grosspostwitz.de

04.09.2010



Bilder, die man nicht vergisst...



**Das August-
Hochwasser 2010
in Großpostwitz**





Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großpostwitz,

mit dem Erscheinen dieses Amtsblattes ist es nahezu einen Monat her, dass auch unsere Gemeinde das Augusthochwasser 2010 ereilte. Nahezu alle Großpostwitzer Ortsteile waren betroffen, als die am 07.08.2010 einsetzenden stundenlangen Starkniederschläge einerseits die Spree und die in sie mündenden Bäche andererseits, aber auch kleine Rinnsale oder Hanglagen in kürzester Zeit in reißende Ströme verwandelten. Das Ergebnis war verheerend. Keller und Wohnungen wurden geflutet, Straßen waren unpassierbar, Brücken, Wege, Gebäude und Nebenanlagen wurden stark beschädigt und viele büßten große Teile ihres Haushaltes ein – manche mussten ihre Wohnungen ganz aufgeben. Kaum einer wird die nahezu pausenlos heulenden Sirenen vergessen haben, die die Einsatzkräfte der Feuerwehr von einem Einsatz zum nächsten riefen. Die Kameraden waren ab da pausenlos im Einsatz, unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofes und zahlreichen freiwilligen Helfern. Die Kraft des Wassers aber war unvorstellbar.

Erst im Lichte des folgenden Sonntags sah man tatsächlich wie groß die Schäden waren und nun fing das Retten der Habseligkeiten, die Sicherungsmaßnahmen an der Infrastruktur und das Organisieren eines geregelten Lebens an. Die folgende Woche war geprägt durch die Entsorgung unbrauchbarer Haushaltsgegenstände, die Entschlammung der Grundstücke und die Schadensaufnahme. Erschwert wurde dies noch dadurch, dass das Telefonnetz des Großpostwitzer Netzknotens gänzlich zusammengebrochen war und somit über 2000 Anschlüsse etwa eine Woche nicht funktionierten.

Aber: Es gab viele, die beitrugen, Schaden zu mindern, den Betroffenen zu helfen und den Weg in die Normalität zu ebnen. Zunächst sind da die Kammeraden der Feuerwehr zu nennen, die Mitarbeiter des Bauhofes, die vielen freiwilligen Helfer aus der Nachbarschaft und auch von weiter her. Es sind die zu nennen, die den Obdachlosen Unterkunft gewährten oder denen, die alles verloren hatten, Möbel und Haushaltsgegenstände zur Verfügung stellten. Die Ver- und Entsorgungsunternehmen (Telekom, Containerdienste) arbeiteten an ihrer Leistungsgrenze. Ihnen allen will ich im Namen der vom Hochwasser Betroffenen recht herzlich danken.

Die Menschen rückten wieder mehr zusammen und besannen sich auf das Wesentliche. Es gab viele sehr persönliche Geschichten, die häufig die eingeschränkte Schuleintrittsfeier umfasst, ebenso wie dramatische Rettungsaktionen oder uneigennützig Hilfe.

Beispielsweise wurde an uns die Bitte herangetragen, von Ines und Emma Rößler aus Klein-Kunitz an Familie Sandra Schneider Danke zu sagen für die problemlose Übernachtungsmöglichkeit in der Unwetternacht. Auch Familie Horschig aus der Schnabelmühle möchte über das Amtsblatt einer sehr hilfsbereiten Frau für deren liebevolle Betreuung danken, deren Namen sie leider nicht kennen.

In der Gemeindeverwaltung fanden wir einen Beutel mit Dankesgaben (für Feuerwehr, Bauhof und Verwaltung) eines uns unbekanntes Gebers – ihm hiermit Danke.

Dann in der Nacht vom 15. auf den 16.08.2010 – die Aufräumarbeiten waren auch nicht ansatzweise abgeschlossen – stiegen nach erneutem Starkregen die Pegel wieder außergewöhnlich an. Einige wurden erneut getroffen, der Wasserstand war diesmal jedoch deutlich geringer.

Eine erste Bilanz der Schäden dieser beiden Ereignisse zeigt, dass im Gemeindegebiet etwa 3,5 Mio € erforderlich sein werden, um die betroffenen privaten und öffentlichen Bauwerke wiederherzustellen. Es wird recht lange dauern, bis alle Schäden behoben werden können – dazu bitte ich um Ihre Unterstützung, sei es durch tatkräftiges Mittun, materielle Hilfe oder auch nur durch Verständnis und Ruhe, wenn einiges nicht sofort funktioniert. Die Gemeinde wird das in ihren Kräften stehende tun.

Ihr Bürgermeister Frank Lehmann

Mithilfe erbeten

Bürger, welche Fotos aufgenommen haben, die die Arbeit der Feuerwehr während der Hochwasserbekämpfung dokumentieren, werden gebeten diese der Gemeindeverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Danke!

Sie wollen für Betroffene des Hochwassers in der Gemeinde Großpostwitz spenden?

Die Gemeinde Großpostwitz hat hierfür ein Spendenkonto eingerichtet. Dieses ist unter folgenden Daten freigeschaltet.

Kenntwort: „Hochwasser 2010“
Kontonummer: 1099987810
BLZ: 85550000
Bank: Kreissparkasse Bautzen
Kontoinhaber: Gemeinde Großpostwitz

Unterstützungen für Hochwasserbetroffene

In den Medien wurde bereits viel über Unterstützungsleistungen diskutiert und einige Programme sind mittlerweile verfügbar. Die Informationslage ändert sich jedoch täglich und die seitens des Freistaates Sachen bereitgestellten Mittel werden in der Regel über die Sächsische Aufbaubank abgewickelt. Bei Drucklegung dieses Amtsblattes war uns bekannt, dass es folgende Programme gibt:

- Hochwasserschäden Wohngebäude (Darlehen)
- Hochwasserhilfe Unternehmen (Darlehen)
- Soforthilfepauschale bei Härtefällen
- Anschaffung energiesparender Heizkessel in vom Hochwasser betroffenen Objekten (Zuschuss von 1.250 Euro)
- steuerliche Maßnahmen (Sonderabschreibungen...)

Zu Details (Antragsformulare, Voraussetzungen) steht die SAB unter 0351 / 4910 – 4920 oder im Internet unter www.sab.sachsen.de zur Auskunft bereit.

Auch die ENSO AG hat ein Hilfsprogramm zum Trocknen von Häusern und Wohnungen bzw. zum Betreiben von Pumpen aufgelegt. Betroffene ENSO-Privatkunden erhalten eine Gutschrift von 50,- € auf der nächsten Rechnung. Dazu genügt ein formloser Antrag per Brief (ENSO, Kundenservice, 01064 Dresden) oder per E-Mail (service@enso.de).

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 16. September 2010, um 19.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zum Abschluss eines Vertrages zur Errichtung und Betrieb eines Seniorenpflegeheims
4. Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Beratung und Beschluss zur Billigung der Entwurfsplanung zur Funktionsanreicherung der Vereins- und Festhalle



6. Beschluss zur Gestaltung des 1. Abschnitts des Schulhofes
7. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
8. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Erstellung einer neuen Abwasser – Gebührenkalkulation
9. Beratung zu Bauanträgen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
11. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Bekanntmachung des Straßenbauamtes Bautzen

Vorbereitung der Planung

Betreff: S 106, Südumgehung Bautzen – 2. Bauabschnitt
hier: Dulden von **Vorarbeiten auf Grundstücken**

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, in den Gemeinden Großpostwitz, Bautzen und Gemeinde Dobers./Gaußig zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit **vom November 2010 bis März 2011** Arbeiten durchgeführt werden, und zwar:

Bohrarbeiten und Felduntersuchungen zur Baugrunderkundung.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

| | | |
|-----------------|-------------|-------------------------|
| Flurstück 203/1 | Ebendorfel | Gemeinde Großpostwitz |
| Flurstück 205 | Ebendorfel | Gemeinde Großpostwitz |
| Flurstück 206 | Ebendorfel | Gemeinde Großpostwitz |
| Flurstück 199/1 | Ebendorfel | Gemeinde Großpostwitz |
| Flurstück 36/11 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 61 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 62 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 84 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 71 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 6 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 3 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 5 | Boblitz | Gemeinde Bautzen |
| Flurstück 98 | Preuschwitz | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 151b | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 75 | Preuschwitz | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 176/3 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 176/1 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 176/4 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 179/3 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 179/2 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 180 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 175 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 177 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 181 | Doberschau | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 2/4 | Grubschütz | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 86 | Grubschütz | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 98 | Grubschütz | Gemeinde Dobers./Gaußig |
| Flurstück 134 | Grubschütz | Gemeinde Dobers./Gaußig |

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstücksberechtigte/r verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Bautzen, Käthe-Kollwitz Str. 17, 02625 Bautzen einzulegen.

Im Auftrag

Schultze, Amtsleiter

Informationen aus der Verwaltung

Wir feiern 20 Jahre Deutsche Einheit

Am 2. Oktober ab 17 Uhr
im Saal des

Erbgericht Eulowitz



17:00 Uhr Bunttes Programm (Eintritt frei)

19:30 Uhr Tanz (Eintritt 3,-€)

Einlass: ab 16.00 Uhr

Begrenzte Kapazität!

Karten bitte ab **sofort vorbestellen** und über die Vereine erwerben! **Karten für Tanz an der Abendkasse.**

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Umbau der Festhalle zugute!

Herzlichen Glückwunsch

So vor sechzig Jahren standet ihr am Traualtar.

*Und der Zukunft Tage waren euch und
andern noch nicht klar.*

*Aber heut im Familienkreise schaut ihr zurück
auf 60 Jahre Ehe-Reise,*

für das Ziel, das nicht mehr Schein stehen Kind und Enkel ein.

Der Liebe Melodienschatz, er wechselt wie im Fluge,

60 Jahre Ehe bleibt im gleichen Satz

ihr wird die Zeit zur Fuge.

Das Ehepaar Christa und Werner Gödan

feiern am 23. September 2010 das schöne Fest der

„Diamantenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht zu diesem schönen Jubiläum alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.



Senioren - Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
September & Oktober 2010

IN GROSSPOSTWITZ:

| | | |
|-------------|----------------------------|----------------|
| 07.09. 2010 | Frau Gisela Langner | 75. Geburtstag |
| 07.09. 2010 | Frau Eveline Mirtschin | 71. Geburtstag |
| 08.09. 2010 | Frau Rosemarie Hesse | 82. Geburtstag |
| 10.09. 2010 | Frau Regina Petschel | 83. Geburtstag |
| 11.09. 2010 | Herr Siegfried Kliemann | 81. Geburtstag |
| 12.09. 2010 | Frau Dora Mißbach | 87. Geburtstag |
| 12.09. 2010 | Herr Manfred Noack | 78. Geburtstag |
| 12.09. 2010 | Frau Hildegard Winkler | 75. Geburtstag |
| 15.09. 2010 | Herr Eberhard Kornisch | 82. Geburtstag |
| 16.09. 2010 | Herr Herbert Voigt | 77. Geburtstag |
| 17.09. 2010 | Herr Herbert May | 86. Geburtstag |
| 17.09. 2010 | Frau Christine Nugel | 73. Geburtstag |
| 17.09. 2010 | Herr Christian Stein | 73. Geburtstag |
| 18.09. 2010 | Herr Christoph Dlabola | 76. Geburtstag |
| 18.09. 2010 | Herr Karl-Heinz Engelhardt | 71. Geburtstag |
| 19.09. 2010 | Herr Herbert Michalk | 87. Geburtstag |
| 20.09. 2010 | Frau Ingrid Menzel | 75. Geburtstag |
| 21.09. 2010 | Frau Liesbeth Werner | 90. Geburtstag |
| 22.09. 2010 | Frau Bärbel Heinze | 81. Geburtstag |
| 22.09. 2010 | Frau Erika Nowack | 79. Geburtstag |
| 22.09. 2010 | Frau Renate Berthold | 72. Geburtstag |
| 23.09. 2010 | Herr Georg Lippitsch | 75. Geburtstag |
| 24.09. 2010 | Frau Sonja Leopold | 78. Geburtstag |
| 26.09. 2010 | Frau Ruth Jäger | 81. Geburtstag |
| 27.09. 2010 | Herr Siegfried Hauffe | 80. Geburtstag |
| 27.09. 2010 | Frau Annelies Dlabola | 76. Geburtstag |
| 27.09. 2010 | Frau Erika Stier | 71. Geburtstag |
| 28.09. 2010 | Herr Lothar Müller | 75. Geburtstag |
| 28.09. 2010 | Frau Renate Fähle | 72. Geburtstag |
| 29.09. 2010 | Frau Martha Kutsche | 92. Geburtstag |
| 30.09. 2010 | Frau Hannelore Kliemann | 74. Geburtstag |
| 01.10. 2010 | Frau Irene Wünsche | 70. Geburtstag |
| 02.10. 2010 | Herr Werner Hentschke | 76. Geburtstag |
| 02.10. 2010 | Frau Adelheid Berthold | 75. Geburtstag |
| 03.10. 2010 | Herr Hellmut Leopold | 84. Geburtstag |
| 03.10. 2010 | Frau Helga Hempel | 77. Geburtstag |
| 04.10. 2010 | Herr Kurt Ssuschke | 88. Geburtstag |
| 04.10. 2010 | Herr Heinz Zwahr | 81. Geburtstag |
| 05.10. 2010 | Frau Elfriede Ackermann | 74. Geburtstag |
| 06.10. 2010 | Frau Ursula Förster | 83. Geburtstag |
| 06.10. 2010 | Herr Manfred Rose | 70. Geburtstag |
| 08.10. 2010 | Herr Gero Prehl | 76. Geburtstag |

IN BINNEWITZ:

| | | |
|-------------|-------------------|----------------|
| 20.09. 2010 | Frau Marga Stange | 84. Geburtstag |
|-------------|-------------------|----------------|

IN COSUL:

| | | |
|-------------|------------------------|----------------|
| 16.09. 2010 | Frau Gudrun Pagel | 72. Geburtstag |
| 28.09. 2010 | Herr Hans-Joachim Stab | 75. Geburtstag |
| 04.10. 2010 | Frau Marianne Neitsch | 83. Geburtstag |

IN DENKWITZ:

| | | |
|-------------|----------------------------|----------------|
| 08.09. 2010 | Herr Klaus- Dieter Richter | 72. Geburtstag |
|-------------|----------------------------|----------------|

IN EBENDÖRFEL:

| | | |
|-------------|------------------------|----------------|
| 13.09. 2010 | Frau Johanna Bachmann | 80. Geburtstag |
| 14.09. 2010 | Frau Ursula Combor | 82. Geburtstag |
| 17.09. 2010 | Frau Gisa Hübner | 71. Geburtstag |
| 22.09. 2010 | Frau Ruth Jäger | 80. Geburtstag |
| 24.09. 2010 | Herr Hans-Peter Hübner | 70. Geburtstag |
| 29.09. 2010 | Frau Ursula Fleischer | 87. Geburtstag |
| 01.10. 2010 | Frau Christa Kleiner | 76. Geburtstag |
| 02.10. 2010 | Herr Gerhard Kossack | 72. Geburtstag |

IN EULOWITZ:

| | | |
|-------------|-------------------------|----------------|
| 16.09. 2010 | Herr Matthias Stier | 71. Geburtstag |
| 23.09. 2010 | Frau Irmgard Golbs | 81. Geburtstag |
| 26.09. 2010 | Frau Margarete Kliemann | 86. Geburtstag |
| 02.10. 2010 | Frau Elfriede Blunert | 81. Geburtstag |

IN RASCHA

| | | |
|-------------|--------------------|----------------|
| 15.09. 2010 | Frau Gisela Herold | 74. Geburtstag |
| 28.09. 2010 | Herr Manfred Jäger | 83. Geburtstag |

Herzlichen Glückwunsch
an unsere Jubilare!

Notrufnummern:

| | |
|--|---------------------------------|
| Polizei | 110 |
| Polizeirevier Bautzen | (03591) 3560 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Bundespolizei Pirna | (03501) 79560 |
| Giftnotruf | (0361) 730730 |
| Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche) | (03591) 19222 |
| Apotheke (Notfalldienst) | Bitte der Tagespresse entnehmen |
| Tierärzte | Bitte der Tagespresse entnehmen |
| Zahnärzte | Bitte der Tagespresse entnehmen |

Havariendienst:

| | |
|---|--------------------------------------|
| ENSO Störungsrufnummer - Erdgas | (0180) 2787901 |
| ENSO Störungsrufnummer - Strom | (0180) 2787902 |
| Abfallwirtschaft | (03591) 49660 |
| Notfalldienst: | |
| Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken | (0173) 3546722 |
| AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße | (0160) 3541828 od. (0160) 3537416 |
| AZV „Obere Spree“ betrifft OT Eulowitz bei Havarie Abwasser | (0180) 2787903 |
| Kreiswerke Bautzen | |
| Wasserversorgungsdienst GmbH | |
| Bereitschaftsdienst | (035934) 62999 |
| EC-Karten-Sperrung | (01805) 021021 |
| Telekom-Entstördienst | (0800) 3301172 |

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Groß-
postwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich
unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Re-
daktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsan-
stalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380,
Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße. 8, 02625 Baut-
zen, Vertrieb: OZS Löbau



Neues aus dem Kinderhaus / Hort

ERLEBNISREICHE FERIEN IM AWO-HORT DER LESSINGSCHULE GROßPOSTWITZ

Lustig, spritzig und abwechslungsreich waren unsere Sommerferien auch dieses Jahr im Schulhort. Jeden Tag gab es interessante Angebote oder Ausflüge und jede Menge Zeit um die Seele baumeln zu lassen! Besonders gefragt waren unsere Busausflüge zur „Nudelfabrik Riesa“ und zur „Freizeit- und Erlebnislandschaft“ in Königstein. In Riesa konnten wir zur Betriebsbesichtigung erfahren wie unser Lieblingsgericht „Nudeln“ eigentlich hergestellt wird.



Dabei hatten wir auch die Möglichkeit in „DAS OUTFIT“ zu schlüpfen – was Riesengaudi brachte. In Königstein erwarteten uns u.a. ein Riesentrampolin, ein Klettergarten sowie eine Falkershow. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herz-



lich bei der „Fahrschule Klingauf“ aus Großpostwitz für die angenehme Busfahrt und freundliche Betreuung durch Herrn Klingauf bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls Familie Herrmann aus Eulowitz, die wieder einen schönen Ferientag mit Paddeln auf dem Dorfteich und Grillen organisierte. Die Große Hitzewelle machte uns zu Stammgästen im Erlebnisbad Cunewalde. Weitere Highlights führten uns zur Bockwindmühle in Luga, zur sagenumwobenen Wanderung durch den Neschwitzer Schlosspark, zum Tretbootfahren nach Sohland/Spree, zum Valten- und zum Mönchswalder Berg. Beim Batiken im Hort entwickelten die Kinder viel Phantasie und jeder ging mit einem neu kreierten T-Shirt nach Hause. Auch Fahrrad- und Inlinerfahren stand mit auf den von den Kindern und uns gemeinsam gestalteten Ferienplan. Wir hoffen, dass sich alle bei uns gut erholt haben und frisch und munter ins neue Schuljahr gestartet sind.

Das Hortteam

Schulnachrichten

Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Guter Schuljahresstart

6 Wochen Ferien haben uns enorm beschäftigt. Erst hielt uns eine drückende Hitze in Atem und zum Ende hin, wären wir fast „Baden“ gegangen. Mit Glück konnten wir am 9. August pünktlich in das neue Schuljahr starten. Vorausgegangen war die Vorbereitungswoche der Lehrer. Neben anderem haben wir uns auch auf die Schulbank gesetzt. In einer interessanten und abwechslungsreichen Fortbildung haben wir uns mit der Kommunikation von Menschen beschäftigt.

In unserer Vorbereitung haben wir auch zwei frisch und gründlich renovierte Klassenräume übernommen. Unter den gegenwärtigen, schwierigen Bedingungen konnten wir unseren Weg einer regelmäßigen Instandsetzung fortsetzen. Ein großes Dankeschön an die beteiligten Firmen Paul, Grunert und Schirner und natürlich an die Gemeindeverwaltung Sohland für die bereitgestellten Mittel.

Zum Schuljahresstart begrüßten wir 264 Schüler, darunter 51 Schüler für unsere neuen „Fünfer“. Für sie war es ein besonders großer Tag und in der Folge eine ganze sehr umfangreiche „Eingewöhnungswoche“. Die Eröffnung des Schuljahres erfolgte für alle Schüler und Lehrer auf dem Schulhof. Später wurden die einzelnen Klassenstufen im „Grünen Klassenzimmer“ nochmals gesondert begrüßt.

2 neue Gesichter in der Lehrerschaft konnte ich ebenfalls vorstellen. Frau Kindermann bekam kurzfristig eine Anstellung und wird in den Klassen 5 – 9 in den Fächern Geschichte, Geografie und Ethik unterrichten. Mit Frau Lode wird eine weitere junge Lehrerin ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst auf das Berufsleben beginnen. Sie hospitiert und unterrichtet in den Fächern Deutsch und evangelische Religion.

So wünsche ich allen Schülern, Eltern und Kolleginnen ein gutes Miteinander im begonnenen Schuljahr 2010 /11.

Bernd Kreibich, Schulleiter

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Herein spaziert, herein spaziert, in das neue Domizil der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde!

Am **26.09.2010 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr** stehen am **Kirchberg 7** in **Schirgiswalde** die Türen für alle Interessierten offen.

Umrahmt von einem bunten Programm der Kinder haben Sie die Möglichkeit, das Leben und Lernen an unserer Schule kennen zu lernen. Ein besonderer Geheimtipp sind sicherlich die Führungen durch die Stadt Schirgiswalde, bei denen Sie von Schülern der 8. Klasse mit ihrem im Neigungskurs erworbenen Wissen (und Fähigkeiten) begeistert werden.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über das besondere Konzept unserer Ganztagschule zu informieren und bei Verantwortlichen des Schulträgers oder angestellten Lehrkräften und Erziehern Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Der Vorstand des
Christlichen Schulverein e.V. Schirgiswalde*



Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan September 2010

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Dienstag, 07. September: "Busrundfahrt"

Rammenau-Tharandt-Possendorf-Röhrsdorf
Böhmisch-Sächsischer-Bauernmarkt
Gäste sind herzlich willkommen

12.00 Uhr: Cosul (Wendepplatz)
12:05 Uhr: Binnewitz
12.10 Uhr: Rascha „Drohberg“
12.15 Uhr: Pennymarkt
12.20 Uhr: Minitextil
12.25 Uhr: Berge Gasthaus
12.30 Uhr: Niederdorf



Mittwoch, 08. September

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 09. September

„Alles singt“ mit Herrn Bär

Mittwoch, 15. September

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 30. September

Weinfest - Beginn 15:00 Uhr

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.
Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand

Das sollten Sie Wissen

Terminverschiebung!

Mühlenfest am Sonntag, dem 19.09.2010

Das Hochwasser machte leider auch den ursprünglichen Termin des Mühlenfestes zunichte. Doch wir schauen nach vorn. Und deshalb heißt es nun:

Großpostwitz präsentiert in der Schnabelmühle das beliebte Mühlenfest.

Ab 11.00 Uhr ladet die Wehrsdorfer Blaskapelle zum Fröhschoppen ein. Gegen 14.00 Uhr beginnt der Schlagernachmittag mit Katrin und Eberhard, Mandy und Isabell, Kindertanzgruppe und Modenschau.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kesselgulasch und Gegrilltem, Kaffee und Kuchen sowie Bier, Wein, Sekt und alkoholfreien Getränken.

Organisiert wird das Mühlenfest in Zusammenarbeit mit dem Erbgericht Berge, b96-Viotex und Michas Disko.

Eintritt für das Mühlenfest beträgt 4,00 Euro.

Kinder bis 12 Jahre frei.

12. Biker- Saisonausklang beim TÜV SÜD in Bautzen

Bautzen. Viele Biker und zahlreiche Fans werden es kaum erwarten: die traditionelle Biker-Ausfahrt – zum nunmehr 12. Male – läutet den diesjährigen Saisonausklang ein. Der TÜV SÜD lädt

dazu am 11. September ab 9:00 Uhr in das TÜV SÜD Service-Center Bautzen, Niederkainer Str. 11, ein. Die Fahrt wird gegen 13:00 Uhr starten und durch die reizvolle Lausitzer Teich- und Seenlandschaft mit vielen interessanten Zwischenstopps führen, wie **Hans-Ulrich Höhn**, Niederlassungsleiter Dresden der TÜV SÜD Auto Service GmbH, informierte. Bevor jedoch die Motoren dröhnen, können sich alle Freunde der PS starken Zweiräder über ein vielfältiges Rahmenprogramm mit zünftigem Biker-Frühstück freuen. Der TÜV SÜD hat z.B. Stationen zu Motorradbewertung, Tachoprüfstand und Geräuschemessungen vorbereitet. Dazu geben die Experten des TÜV SÜD manche heißen Tipps, die bestimmt selbst die „erfahrenen“ Biker überraschen, von denen wieder rund 200 erwartet werden. Flotte musikalische Umrahmung, eine Vielfalt angebotener Accessoires und typische Bikerstory's bieten für jeden Geschmack etwas und gestalten eine kurzweilige und erlebnisreiche Wartezeit bis zum Start.

Seien Sie uns herzlich willkommen, am 11. September, ab 9 Uhr am TÜV SÜD Service-Center in Bautzen.

Für Fragen wenden Sie sich an unsere kostenfreie Hotline: 0800 / 1212444!

obART und Kunstbauerkinno e.V. präsentieren:

SCHROTTKARRENKINO

30 Schrottkarren, 8 Filme, 1 Großleinwand

Schrottkarrenkinno ist das ganz besondere Kinoerlebnis in der Oberlausitz. Die Schrottkarren sind eigens für das Kino ausgewählte und aufbereitete aber funktionsuntüchtige Autos, die von der Firma Autoservice Grellert zur Verfügung gestellt werden. Zu sehen sind die Filme auf dem Gelände der Firma Kirschauer Aquakulturen GmbH (Friesestraße 31, Kirschau).

So funktioniert's:

1. eigenes Auto parken (gesonderte Parkmöglichkeiten)
2. Schrottkarre leasen (pro Schrottkarre 10 Euro)
3. Film genießen

Diese Filme werden gezeigt:

Fr 3.09. ab 19:30 Uhr - **Taxi**

(Actionkomödie, Frankreich 1998, FSK 12, 86 min)

Sa 4.09. ab 19:30 Uhr - **Die fabelhafte Welt der Amélie**

(Spielfilm, Frankreich 2001, FSK 6, 117 min)

Fr 10.09. ab 19:30 Uhr - **Manta Manta**

(Actionkomödie, Deutschland 1991, FSK 6, 87 min)

Sa 11.09. ab 19:30 Uhr - **Departed. Unter Freunden**

(Thriller, USA 2006, FSK 16, 149 min)

Fr 17.09. ab 19:30 Uhr - **Easy Rider**

(Roadmovie, USA 1969, FSK 16, 95 min)

Sa 18.09. ab 19:30 Uhr - **Walk the Line**

(Biographie, USA 2005, FSK 6, 136 min)

Fr 24.09. ab 19:30 Uhr - **Cars**

(Animationsabenteuer, USA 2006, FSK 0, 116 min)

Sa 25.09. ab 19:30 Uhr - **Forrest Gump**

(Literaturverfilmung, USA 1994, FSK 12, 136 min)

mit freundlicher Unterstützung von: Autoservice Grellert, Kirschauer Aquakulturen GmbH, ODS - Ostdeutsche Dienstleistungs- und Service GmbH, LXS Agency, Hotel Bei Schumann

mehr Informationen unter

www.schrottkarrenkinno.de



25. Oberlausitzer Hunderter am 16. Oktober 2010



Geführte Strecken: 100 km, 50 km, 35 km, 25 km, 15 km, 7 km

100 km:

Naturfreundehütte – Großpostwitz – Czorneboh – Halbau – Schönbach – Bieleboh – Ellersdorf – Neuschirgiswalde – Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Neustadt – Unger – Rugiswalde – Horní Poustevna Lobdava – Lipova – Dreierrenstein – Wehrsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

50 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Neustadt – Unger – Rugiswalde – Horní Poustevna – Lobdava – Lipova – Dreierrenstein – Wehrsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

35 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Hoher Hahn – Severní – Hutberg – Dreierrenstein – Wehrsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

25 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Nordkap Tschechiens – Hutberg – Folgental – Naturfreundehütte

15 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Wesenitzmühle – Steinigtwolmsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

Übernachtung:

Einfache Übernachtung mit Schlafsack ist in der NFH begrenzt möglich. Übernachtungsmöglichkeiten in Pensionen bzw. Hotels können über das Fremdenverkehrsamt (Tel. 03592 / 385416) vermittelt werden. Für Übernachtungen in der Naturfreundehütte bitte bis 30.09.2010 **anmelden bei:**

Anne-Rose Priemer, Konsumstraße 1, 02681 Wilthen
Tel. 03592 / 32001,

Veranstalter:

NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Wilthen e.V.
Verantwortlicher: Hubert Höfer, Mittelstraße 6, 02681 Wilthen,
Tel. 0152 / 01365000
Mail: naturfreunde@wilthen.de, www.naturfreunde.wilthen.de

Start:

Naturfreundehütte „Sonnenblick“, Weifaer Str 20., Wilthen

100 km: 15.10.2010, 21-22 Uhr

50 km: 16.10.2010, 7-9 Uhr

15,25,35 km: 16.10.2010, 7-10 Uhr

Am Pumphut/Bahnhofstraße

7 km geführt: 16.10.2010, 10:00 Uhr

Ziel:

Für alle Strecken an der Naturfreundehütte (NFH)

100 km am 16.10.2010 21.00 Uhr

Alle anderen Strecken 18.00 Uhr

Hinweise:

- Diese Wanderung ist für jedermann geeignet
- Am Start erhalten alle Teilnehmer einen Streckenplan
- Eine Verpflegung erfolgt nur auf den langen Strecken
- Für 100 km ist eine Taschenlampe erforderlich

Im Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt

Landtagsabgeordnete Patricia Wissel Iud zur 2. Regionalen Kommunalkonferenz

Am 24. August 2010 weilte auf Einladung der Landtagsabgeordneten Patricia Wissel der Sächsische Staatsminister Markus Ulbig zur 2. Regionalen Kommunalkonferenz in Cunewalde. Über 120 Stadt- und Gemeinderäte, Feuerwehrkameraden und interessierte Bürger des Oberlandes folgten der Einladung. Auf der Konferenz standen die 3 wichtigen Themenkomplexe

- freiwillige Gemeindegemeinschaften – welche Chancen, welche Risiken?
- ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr – mehr als Ehrensache?
- Hilfe für den Abwasserzweckverband „Obere Spree“ durch das Land – was können wir erwarten?

auf der Tagesordnung.

Selbstverständlich wurden aufgrund der aktuellen Ereignisse die Beratungsgegenstände kurzfristig erweitert. Herr Staatsminister Ulbig hatte sich weitere Vertreter der Sächsischen Aufbaubank mit nach Cunewalde gebracht, um auf evtl. Anfragen zu möglichen Fluthilfen von betroffenen Bürgern und Gewerbetreibenden reagieren zu können.



Für Fragen standen in der Podiumsdiskussion die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel, Bürgermeister Patric Jung als Verbandsvorsitzender des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“, Bürgermeister Thomas Martolock als Vertreter von der gastgebenden Gemeinde Cunewalde, Klaus Ulbricht vom Kreisverband Bautzen des Sächsischen Feuerwehrverbandes und insbesondere Staatsminister Markus Ulbig Rede und Antwort.

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Termine der katholischen Pfarrei

05. September:

17.00 Uhr Konzert für Orgel und Glockenspiel
– Pfarrkirche Schirgiswalde

11. September:

09.00 Uhr regionales Kirchenchortreffen

– Elisabethsaal Schirgiswalde

18.00 Uhr Einweihung des Glockenturmes
in Neuschirgiswalde

12. September:

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
– Pfarrkirche Schirgiswalde

**16. September: Krankentag**

14.00 Uhr Beginn mit der Hl. Messe
– Elisabethsaal Schirgiswalde

17. September:

19.00 Uhr Hl. Messe der Kolpingsfamilie und
anschließend Bildungsabend

18. September:

14.30 Uhr Taufftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

19. September: Ganztagesausflug des Kirchenchores

10.30 Uhr Weihe des Turmes in Großpostwitz im
Rahmen der Hl. Messe

15.00 Uhr Einladung zum Kaffeetrinken mit Jim Kenyanya,
Sprecksteinschnitzer aus Kenia
– Elisabethsaal Schirgiswalde

25. September:

06.00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt nach Rosenthal mit
der Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

26. September: Erntedanksonntag

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst
– Elisabethsaal Schirgiswalde

30. September – 3. Oktober: Bistumschorwallfahrt**10. Oktober – 17. Oktober: Gemeindefwallfahrt nach Israel****Regelmäßige Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend: Vorabendmessen

16.30 Uhr Sohland

18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag: Hl. Messen

08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr Wilthen

10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr Alten- & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Gottesdienste der Gemeinde**Sonntag, 5. September:**

9.30 Uhr Predigt- und Taufgottesdienst mit
Kindergottesdienst

Sonntag, 12. September:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 19. September:

9.30 Uhr Erntedankfest - Festgottesdienst mit
Posaunenchor, Kindergottesdienst und
nachher Kirchenkaffee

Sonntag, 26. September:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 3. Oktober:

9.30 Uhr Kirchweihfest - Festgottesdienst mit Heiligem
Abendmahl mit unserm Posaunenchor und
Kindergottesdienst

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche
ich allen Gottes Schutz auf den Wegen.

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Umwelt-Bürgerinfo**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

**Informationen September 2010****Kirche ist offen**

Wer eine Pause im Alltag sucht, kann die offene Kirche dazu
nutzen. Sie ist noch bis **zum 17. September an jedem Frei-
tag von 15 bis 18 Uhr** für Besucher, fürs Gebet oder zur stillen
Andacht geöffnet.

5. Gemeindefwandertag am 25. September

Kommt mit an diesem Sonnabend auf unsern jährlichen
Pilgerweg.

Dieses Mal geht es nach Cunewalde ...

9.30 Uhr ist Start an unserer Kirche in Richtung Cosul durchs
Cosuler Tal – Obereulowitz – über den Herrnsberg – Schön-
berg – Cunewalde – gegen 12 Uhr Pause mit Kirchenbe-
sichtigung – gegen 13 Uhr Abmarsch Richtung Weigsdorf-Köblitz
und Halbendorf > Eulowitz > Ankunft an der Kirche Großpostwitz
ca. 15.30 Uhr.

Wegekarte und genauerer Zeitplan liegen ab Ende August im
Pfarramt aus.

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stel-
len Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

14.09.2010

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

08.09.2010

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul
(Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

15.09.2010

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Garten-
straße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 14.09./ 28.09.2010

Gelbe Tonne: 24.09.2010 (Großpostwitz und Berge)
23.09.2010 (restlichen Ortsteile)

Schadstoffsammlung

Großpostwitz Bahnhofvorplatz: 10.09.2010, 15.15 Uhr

Eulowitz Feuerwehrhaus: 17.09.2010, 11.15 Uhr



Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils montags von 16.00 – 18.00 Uhr
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Achtung! Ab 01.10.2010 geänderte Öffnungszeiten

jeweils freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr
sonnabends von 09.00 bis 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

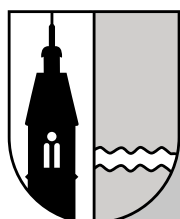
Donnerstag 9.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

| | | |
|------------------------|--------------------------|---------------|
| Sekretariat: | Frau Gawrilow..... | 035938 588-31 |
| Hauptamt: | Herr Michauk..... | 035938 588-35 |
| Standesamt: | Frau Kirsten | 035938 588-39 |
| Ordnungsamt: | Frau Kutschke | 035938 588-44 |
| | Frau Petrasch | 035938 588-44 |
| Bauamt: | Herr Janda | 035938 588-42 |
| Liegenschaften: | Frau Kirsten | 035938 588-36 |
| Kämmerei: | Frau Kunze | 035938 588-33 |
| | Frau Zieschang | 035938 588-34 |
| | Frau Nasser-Müller | 035938 588-37 |
| Abwasser: | Frau Pfeiffer | 035938 588-43 |



www.grosspostwitz.de

Unser TÜV SÜD Ratgeber

Hartmut Baierl vom TÜV SÜD-Service-Center Bautzen:

Rehbock als Rammbock und Schadensgutachter als Helfer

Auf plötzlichen Wildwechsel im Herbst achten
– Bei Unfall hilft Sachverständiger

Liebestolles Wild wird zur Gefahr im Herbst. In der Brunftzeit geht die Leidenschaft durch. Selbst der Weg zum TÜV kann dann gefährlich sein, wie Fred Böttger zu spüren bekommt. Vor der ursprünglich geplanten Hauptuntersuchung musste er eine Prüfung im Kurs „Vollbremsung“ ablegen. Trotzdem kam es zur Kollision mit einem stattlichen Rehbock, der sich zum Rammbock entwickelte. Nun war beträchtlicher Sachschaden entstanden. Doch wie viel genau? Was ist mein Wagen noch wert? Fahren konnte er noch. Er telefonierte mit dem TÜV SÜD, ob er statt der Hauptprüfung wegen jetzt auch mit dem defekten Auto kommen könne? Hartmut Baierl vom TÜV SÜD Service-Center Bautzen war am Telefon. Dankbar nahm Fred Böttger den Hinweis auf, dass er mit seinem Fahrzeug sofort zur TÜV-Prüfstelle kommen könne, um dort den Schaden aufzunehmen. In Bautzen erwartet ihn schon der Schadensgutachter und befasst sich mit den Schaden am Fahrzeug. Dabei leistete ihm ein Laptop, in dem alle Teile eines Autos mit ihren aktuellen Preisen und vieles mehr verzeichnet sind, gute Dienste. Nachdem der Gutachter das Auto fotografiert hatte und auch diese Bilder in den Computer eingespeist waren, erhielt Fred Böttger ein Schadensgutachten, das er z.B. zur Schadensregulierung bei der Teilkaskoversicherung benötigt und in seiner Werkstatt vorlegen konnte. Alle erforderlichen Arbeiten und die gesamten Reparaturkosten waren daraus ersichtlich. Die rasche Reaktion, das praktische Herangehen des TÜV-Sachverständigen und seine mobile Technik flößte Fred Böttger Vertrauen ein. Einige Tipps für die Zukunft bekam er auch noch von Hartmut Baierl – falls wieder einmal liebestolles Wild im Wege sein sollte – und anderen helfen sie ebenfalls.

„Unbedingt die Wildwechselschilder beachten! Sie stehen nur dort, wo mit Wildwechsel auch wirklich zu rechnen ist. Setzen Sie in diesem Fall deutlich das Tempo herab, nachts oder bei Nässe können 80 km/h schon zu viel sein“, warnt Hartmut Baierl. Stets ist mit mehreren Tieren zu rechnen. Sie verlassen die Fahrbahn auch nicht immer auf dem kürzesten Weg, sondern flüchten oft vor dem Fahrzeug her. „Sind Tiere auf der Straße“ – so Hartmut Baierl weiter – „nur bremsen, wenn kein Auffahrunfall mit einem nachfolgenden Fahrzeug droht. Wenn Tiere auf der Straße stehen und die Fahrbahn sonst frei ist, bremsen, hupen und abblenden, damit das Wild einen Fluchtweg finden kann“, erläutert der Experte. Was ist zu tun, wenn es wirklich zum Crash Mensch-Tier gekommen ist? Hartmut Baierl: „Ein Wildunfall muss bei der nächsten Polizei- oder Forstdienststelle gemeldet werden. Dabei sollten auch möglichst genaue Angaben über die Begleiterscheinungen wie Fahrbahnzustand, Wetter oder die Bepflanzung am Straßenrand gemacht werden, z.B. auch wegen der möglichen Schadensregulierung bei einer Teilkaskoversicherung. Behörden und Jagdverbände können dadurch außerdem Gegenmaßnahmen ergreifen, um Unfallschwerpunkte zu entschärfen.“

Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV SÜD Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis Freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

BU: Hartmut Baierl